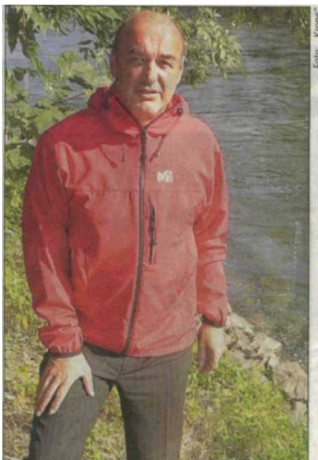
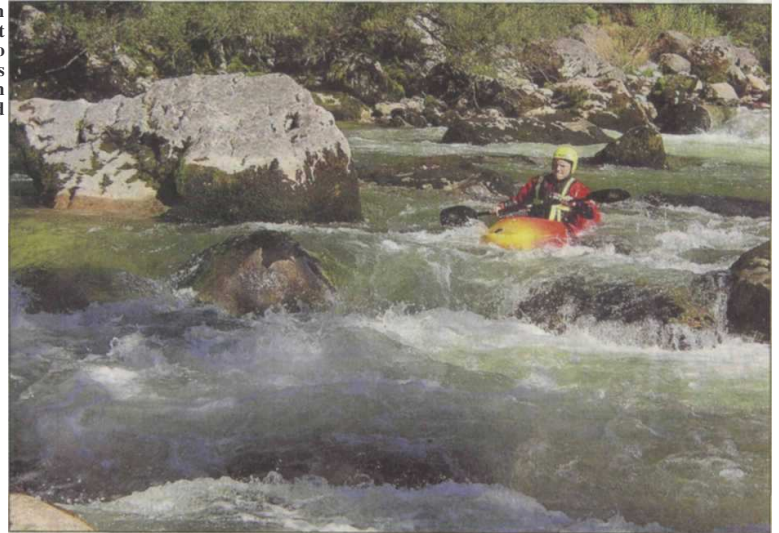


Umweltlandesrat verspricht das Naturjuwel im Salzkammergut zu schützen • Land zahlt bisherige Planungskosten

Koppentraun gerettet - Kraftwerk verhindert!

Umwelt-Knallegeffekt in der Steiermark. Die Koppentraun, von einem Kraftwerksbau bedrohtes Naturjuwel im Salzkammergut, ist so gut wie gerettet. Landesrat Manfred Wegscheider hat einen ebenso ungewöhnlichen wie innovativen Vorschlag erarbeitet, der erstmals in der Landesgeschichte Natur-schützer - die das Projekt seit Jahren wild bekämpfen - und Kraftwerksbetreiber zu-frieden stellt. Das Land wird der Energie-lobby die Planungskosten ablösen.

Wilde Proteste, Unterschriftenlisten, Blockaden: Im Salzkammergut war in den vergangenen Monaten der Teufel los. Ein geplantes Kraftwerk an der Koppentraun erregte massiv den Unwillen der sonst so besonnenen örtlichen Bevölkerung. Und nicht nur bei den Einheimischen war Feuer am Dach. Aktivisten - vom WWF bis zu Greenpeace, dem Alpenverein und den Naturfreunden - beteiligten sich aktiv am Widerstand gegen das geplante Kraftwerk. Und alle diese Aktivitäten scheinen jetzt von Erfolg gekrönt zu



Innovativer Umweltlandesrat Wegscheider

VON G. FELBINGER

sein, wie die „Steirerkrone“ exklusiv in Erfahrung bringen konnte. Umweltlandesrat Manfred Wegscheider tritt mit dieser Lösung politisches Neuland.

„Rechtlich hätten wir das Kraftwerk nicht verhindern können, deshalb haben wir uns an einen Tisch gesetzt und intensiv ausgetauscht. Der Deal, der herausgekommen ist: Das Land löst den Projektanten des Kraftwerks Koppentraun die bisherigen Planungskosten ab. Dieser Denkansatz ist auch bei den

Betreibern - denen dann setzt man sich Wagscheider hohes Bewusstsein für die Problematik attestiert - offen noch einmal zusammen, um das Abkommen zu unterfertigen. Wegscheider will das kommen. Sie listen aber nicht als Präjudiz jetzt alles genau auf, für die Zukunft verstan-

den wissen. Es werde nicht so sein, dass irgendjemand an einem „Bacherl“ ein virtuelles, überbeuertes Kraftwerk plant, und das Land die Kosten trägt.

▲ **Juwel Koppentraun: Auch in Zukunft ein Revier für Kajak-sportler. Das Kraftwerk wird nicht gebaut.**